

- Verbandsgründung 1926
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1927



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



Fussball in Griechenland

Der Fussball ist in Griechenland in Bezug auf die Zahl der Aktiven und das Publikumsinteresse unangefochten die Sportart Nummer eins. Die Zuschauerzahlen bei Spielen der höchsten nationalen Liga und der Nationalmannschaft sind trotz Fernsehübertragungen sehr hoch. Der Fussball ist der Sport mit den grössten kommerziellen Möglichkeiten und den höchsten Investitionen in den Bau von Stadien, Trainings- und Freizeitanlagen. Die grössten Erfolge konnte der Nationalverband mit dem überraschenden Gewinn der Europameisterschaft 2004 und mit den Qualifikationen für die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ 1994 und die Europameisterschaft 1980 feiern. Der Traditionsclub Panathinaikos Athen hat in europäischen Klubwettbewerben bemerkenswerte Resultate errungen. Grigoris Garagunis (Inter Mailand), Zisis Vryzas (Perugia), Ioannis Amanatidis (VfB Stuttgart), Demis Nikolaidis (Atletico Madrid), Nikos Dabizas (Newcastle), Angelos Charisteas (Werder Bremen), Akis Zikos (AS Monago) und Traianos Dellas (AS Roma) sind einige der griechischen Spieler, die im europäischen Ausland unter Vertrag stehen. Die Organisation verschiedener fussballerischer Grosseereignisse (Endspiele des Europapokals der Landesmeister 1983, der Champions League 1994, des UEFA-Pokals 1987 und die Endrunde der U-18-Europameisterschaft 1995) wurde dem griechischen Nationalverband übertragen.

Das Goal-Projekt

Das Goal-Bureau hat an seiner Sitzung vom 1. Mai 2003 den Bau eines Kunstrasenfeldes in Veria verabschiedet. Das Projekt ist Teil eines Entwicklungsprogramms des griechischen Nationalverbandes, das in 37 Regionen den Bau von technischen Zentren vorsieht. Diese Zentren werden für die Austragung von Wettbewerben je ein Kunstrasenfeld, ein Trainingsfeld und ein Gebäude mit Umkleidekabinen, Theorieräumen und einer kleinen Cafeteria umfassen. Sie werden für die landesweite Entwicklung des Fussballs in allen Bereichen und Altersklassen die Basis bilden. Entsprechende Ausbildungsprogramme für die darin involvierten Fachkräfte sind bereits eingeführt.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Kunstrasenfeld in Veria

Projekt genehmigt am

1. Mai 2003

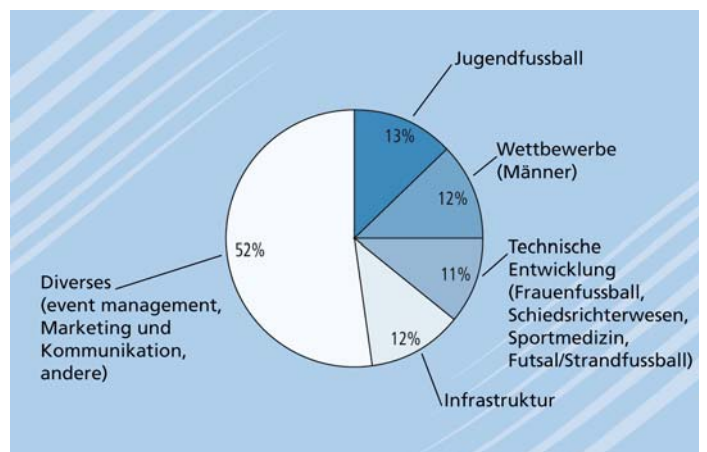
Stand

Eröffnet am 25. November 2005

Finanzierung

Goal	USD	400 000
Gesamtkosten	USD	400 000

Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses

	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
FUTURO III regional courses																					
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men)																					
Coaching (women)																					
Administration and management																					
Football medicine																					
Seminars																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
MA courses																					
Administration																					
Refereeing (men and women)		●	●	●						●											
Coaching (men and women)														●							
Beach soccer																					
Futsal																					
Olympic solidarity coaching courses																					
Development courses and academies (1975 - 1990)	0																				
FUTURO I-II courses for all football branches																					

●: Course host country

□: Course participant in another country

Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.



Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	2000
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	n/a
Frauteams (offen oder über 16 Jahre)	80
Frauteams (unter 16 Jahre, Jugend)	42
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	n/a
Universitätswettbewerbe	n/a
Schülerwettbewerbe	n/a
Futsal-Wettbewerbe	n/a
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	U-17, U-19



Futuro-III-Lehrgang für Frauenfußball in Griechenland